

Mendelssohn


## Six Songs, Op. 86

## Es lauschte das Laub so dunkelgrün

(Klingemann)

Op. 86, No. 1

Andante



1. Es lausch-te das Laub so  
2. Es lauscht aus dem Laub so

*p* *cresc.* *p*



dun- kelgrün dort in das Fenster hin - ein, die Son- ne da - rin - am  
dun- kelgrün, es strahlen dort Au- gen hin - aus, es ranken die Reben im



lieb - stenschien, dort san - gen die Vö - ge - lein. Sie wännen, es werde so  
stil- len Be- müh'n, um - gar - nen das ein - same Haus. Es wännen die Armen, das



e - - wig wännen, sie spie - - - len und mögen's nicht anders be-  
Leuchten zu fangen, sie stre - - - ben und we- ben mit Sehnsucht und

*p*



geh - - - ren.  
Ban - - - gen.

3. Nun

*cresc.* *p*

rauschet das Laub so gelb-lich roth, sieht nicht mehr in's Fen-ster hin-ein, das

Vö-gel - gezwitscher ist still und todt, vor - ü-ber der Son - nen - schein! — Wohl

*riten.*  
*pp*

*riten.*  
*pp* *p*

musste das freudi-ge Grün ver-blassen, das Fen - - - ster im

Lau-be ist leer und ver - las - - - sen, das Fenster im Laub' ist

*espress.*

*espress.* *dolce*

leer, ist leer und ver - las - - - sen.

*p*

Red. ❁

## Morgenlied.

Op. 86. N<sup>o</sup> 2.

Allegro vivace

1. Er - wach in neu - er Stär - ke, be -  
 2. Von Ju - bel - lie - dern schal - len schon  
 3. Schon hö - herschwebt die Son - ne in

grüss' ich, Gott, dein Licht, — und wend' auf dei - ne Wer - ke mein  
 Feld, Ge - büsch und Luft, — und aus des Wal - des Hal - len strömt  
 ih - rem Sie - ges - lauf, — was lebt, das ath - met Won - ne, und

fro - hes An - ge - sicht. Wie herr - lich strahlt die Sonn' em - por und  
 frisch der Mor - gen - duft. Das Vög - lein schüt - telt ab den Thau, fliegt  
 was da schlief, wacht auf. O Gott, in dei - nem Son - nen - schein, wie

*cresc.*

*sf*  
 weckt des Le - bens lau - ten Chor! sein, o Gott, in dei - nem  
 auf und singt im hel - len Blau.  
 herr - lich ist's le - ben - dig

1. 2. 3.

Son - nenschein, wie herr - lich ist's le - ben - dig sein!

## Die Liebende schreibt.

(Goethe.)

Op. 86. No. 3.

Andante con moto

Ein Blick von deinen Augen in die mei-nen, ein

*p*

Kuss von deinem Mund auf meinem Mun-de, wer da-von hat, wie ich, gewisse

*cresc.* *p*

Kunde, mag dem was anders wohl er-freu-lich schei-nen? Entfernt von dir, ent-

fremdet von den Meinen, führ' ich nur die Ge-danken in die Run-de, und immer treffen

*cresc.* *f* *p*

sie auf je-ne Stun-de, die ein - - zi - ge; da fang' ich

*cresc.* *f*

an zu wei - - - - - nen.

Die Thrä - ne trock - net wie -

- - der unver-se - hens: er liebt ja, denk' ich, her in diese Stil - le,

und solltest du nicht in die Fer - ne rei - chen?

Ver-nimm das Lis - - - - - pehn

die-ses Lie-be-we-hens; *cresc.* mein einzig Glück auf Er-den ist dein Wil-le, dein

*dolce* freundli-cher zu mir; *p* gieb mir ein Zei-chen, *dim.*

gieb mir ein Zei-chen!

chen, *dim.* gieb mir ein Zei-chen! *p*

*pp*

## „Allnächtlich im Traume seh' ich dich.“

(Heine.)

Op. 86. N<sup>o</sup> 4.

Allegro

The piano introduction is in 2/4 time with a key signature of one sharp (F#). It begins with a piano (*p*) dynamic and features a rhythmic pattern of eighth and sixteenth notes in the right hand, while the left hand plays a simple bass line. The dynamics increase through *cresc.* to a forte (*f*) dynamic.

1. All - nächt-lich im Trau-me seh' ich dich und seh' dich freundlich  
 2. Du siehst mich an weh - mü - thiglich und schüttelst das blon-de

The first system of the vocal melody and piano accompaniment. The vocal line starts with a half rest, followed by a melodic phrase. The piano accompaniment continues with the rhythmic pattern from the introduction, marked *dim.* and *p*.

grü - ssen, und laut auf - wei - nend stürz' ich mich zu  
 Köpf - chen, aus dei - nen Au - gen schlei - chen sich die

The second system of the vocal melody and piano accompaniment. The vocal line continues with the melodic phrase. The piano accompaniment features a *f* dynamic marking.

dei - - - nen sü - - - ssen Fü - - - ssen, zu  
 Per - - - len - thrä - - - nen - tröpf - - - chen, die

The third system of the vocal melody and piano accompaniment. The vocal line continues with the melodic phrase. The piano accompaniment features a *p* dynamic marking.

dei - - - nen sü - - - ssen Fü - - - ssen.  
 Per - - - len - thrä - - - nen - tröpf - - - chen.

The fourth system of the vocal melody and piano accompaniment. The vocal line concludes with a half note. The piano accompaniment features *cresc.* and *f* dynamics, ending with a *p* dynamic marking.

3, Du

*cresc.* *f* *dim.*

sagst mir heim-lich ein lei - ses Wort, und gibst mir den Strauss von Cy -

*p*

pres - sen. Ich wa - che auf, und der Strauss ist fort, — und's

*f* *p*

Wort hab' ich ver - ges - - - -

*cresc.*

sen.

*f* *dimin.* *p*



## Der Mond.

(Geibel.)

Op. 86. № 5.

Andante

Mein Herz ist wie die dunk-le

The first system of the musical score for 'Der Mond'. It features a vocal line in treble clef and a piano accompaniment in bass clef. The key signature is three sharps (F#, C#, G#) and the time signature is 3/4. The tempo is marked 'Andante'. The lyrics 'Mein Herz ist wie die dunk-le' are written below the vocal line. The piano part consists of a steady eighth-note accompaniment.

Nacht, wenn al-le Wi-pfel rau-schen; da

The second system of the musical score. The vocal line continues with the lyrics 'Nacht, wenn al-le Wi-pfel rau-schen; da'. The piano accompaniment continues with the same eighth-note pattern, now including some chords with grace notes.

steigt der Mond in vol-ler Pracht aus Wol-ken sacht — und

The third system of the musical score. The vocal line includes dynamic markings: *cresc.*, *sf*, *f*, and *dimin.*. The piano accompaniment also has dynamic markings: *pp*, *cresc.*, *f*, and *dimin.*. The lyrics are 'steigt der Mond in vol-ler Pracht aus Wol-ken sacht — und'.

sieh! der Wald verstummt in tie-fem Lau-schen.

The fourth system of the musical score. The vocal line includes dynamic markings *p* and *pp*. The piano accompaniment includes a *sf* marking. The lyrics are 'sieh! der Wald verstummt in tie-fem Lau-schen.'

Der Mond, der lich-te Mond bist du in dei-ner

Lie - bes - fül - le, wirf ei - nen, ei - nen Blick mir

zu voll Him - mels - ruh', voll Himmels - ruh' und

sieh! dies un - ge - stü - me Herz wird stil - - le, und

sieh! dies un - gestü - me Herz wird stil - le.

*sf* *p* *cresc.* *pp* *dimin.* *f* *dim.* *pp* *cresc.* *sf* *p* *pp*

# Altdeutsches Frühlingslied.

(Spee.)

Allegretto tranquillo

Op. 86. N° 6.

Piano introduction in G major, 3/4 time. The right hand features a flowing sixteenth-note melody, while the left hand provides a simple harmonic accompaniment. Dynamics include *pp* and *dim.*

*dolce*

1. Der trü-be Win-ter ist vor-bei, die Schwal-ben wie-der-  
 2. Wo man nur schaut, fast al-le Welt zur Freu-den sich thut

keh-ren; nun regt sich Al-les wieder neu, die Quel-len sich ver-  
 rü-sten; zum Scherzen Al-les ist gestellt, schwebt Al-les fast in

meh-ren. Laub all-gemach nun schleicht an Tag; die  
 Lü-sten. Nur ich al-lein, ich lei-de Pein, ohn'

Blüm-lein nun sich mel-den; wie Schlinglein krumm  
 En-de werd' ich lei-den: seit du von mir

geh'n lächelnd um die Bäch - lein kühl in  
 und ich von dir, o Lieb - ste, muss - - - te

*cresc.*

*cresc.*

*cresc.*

Wäl - - den, die Bächlein kühl in  
 schei - - den, seit ich von dir, o

*pp*

*f*

*p*

1. Wäl - - - den.

*pp*

*cresc.*

2. Lieb - ste, muss - te

*dim.*

*pp*

schei - - - den.